



im Kreistag des Landkreis Hildesheim

Herrn Landrat
Olaf Levonen

o. V. i. A.

Hildesheim, 17.6.2021

Antrag „Klima- Natur- und Artenschutzkooperation – Antrag Gruppe SPD/CDU“ - TOP im Dezernat 1 Ausschuss am 17.6.2021 , im KA am 22.6.2021 und Kreistag am 23.6.2021

Sehr geehrter Herr Landrat,

unsere Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag zum Antrag der Gruppe SPD/CDU zu „Klima- und Natur- und Artenschutzkooperation“ :

Die vorliegende Beschlussvorlage der Gruppe SPD/CDU wird durch folgenden Beschlussvorschlag ersetzt:

1. **Für die Klimaschutzagentur werden 300 000 € zur Finanzierung für weitere Projektstellen zur Verfügung gestellt; eine zusätzliche Finanzierung durch Projektmittel (Land, Bund, EU) wird angestrebt. Diese sollen folgende Aufgaben wahrnehmen:**

a) Initiierung eines Unternehmensnetzwerk Energieeffizienz: Region Hildesheim

Zusammen mit der Energieagentur sollen in diesem Netzwerk Optionen zur Energieeinsparung und zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in ihren Unternehmen erarbeitet werden.

b) Gebäude – Fördermittelberatung

Die Klimaschutzagentur soll zukünftig zu Details und Kombinationsmöglichkeiten in Förderangelegenheiten im Bereich der energetischen Sanierung beraten.

c) Unterstützung regenerativer Energieprojekte

Die Klimaschutzagentur unterstützt die Planung und Errichtung von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung in der Region Hildesheim, Sie ist Ansprechpartnerin für private, gewerbliche und öffentliche Projekte

d) Dörfliche Energieprojekte: Wir prämiieren Ihre Idee

Die von der Klimaschutz-Agentur unterstützten Projektideen steigern die Selbstversorgung der Dörfer mit Erneuerbaren Energien und stärken die dörflichen Strukturen durch gemeinsame Initiativen

e) Wettbewerb „Unser Dorf nutzt die Sonne“

Ein jähriger Wettbewerb. Unabhängige Energieberater führen Solarberatungen und Informationsveranstaltungen durch. Am Jahresende werden die Gewinner prämiert.

f) Kommunalen Klimaschutz

Kommunen spielen eine besondere Rolle bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen vor Ort. Klimaschutzkonzepte zeigen die vorhandenen Potenziale, beschreiben Umsetzungsmöglichkeiten und definieren Ziele. Die Maßnahmenkataloge der regionalen Konzepte zeigen auch Handlungsansätze für Energiemanagementsysteme und die energetische Optimierung von kommunalen Liegenschaften auf. Die Klimaschutzagentur berät bei der Erstellung eines Konzeptes und bei der Umsetzung von Projekten. Zudem gibt es Fördermittel durch den Landkreis.

g) Initiierung von Quartierskonzepten – Bestandsaufnahme und Entwicklung von Handlungsempfehlungen

Eine zusätzliche Finanzierung durch Projektmittel (Land, Bund, EU) wird angestrebt.

- 2. Für die unter Punkt 1, Buchstabe a bis g genannten Projekte wird ein Fördertopf zur Umsetzung konkreter Maßnahmen in Höhe von 250 000 € eingerichtet. Eine zusätzliche Finanzierung durch Projektmittel (Land, Bund, EU) wird angestrebt.**

Begründung

Um die Klimaschutzziele im Landkreis Hildesheim erreichen zu können sind deutlich mehr Maßnahmen erforderlich. Mit den wenigen Stellen in der Klimaschutzagentur ist dies nicht zu realisieren. In der Energie-Agentur der Region Göttingen sind beispielsweise 13 Mitarbeiter_innen beschäftigt. Wir halten deshalb eine Ausweitung dringend für erforderlich. Für viele Projekte stehen zudem Fördermittel (Land, Bund, EU) bereit.

Eine Schaffung von neuen Strukturen ohne ausreichende personelle Ausstattung und parallel zur eigens gegründeten zuständigen Klimaschutzagentur ist kontraproduktiv. Eine Einbindung von Universität und Fachhochschule ergibt erst Sinn, wenn die Klimaschutzagentur wirklich handlungsfähig ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.

Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführer